Rottal-Inn Kliniken KU
☎ 08721 983-0
Fax 08721 983-2109
email: info@rottalinnkliniken.de

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 2. November 2026

Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Herzwochen 2026: Informationsabend zum Vorhofflimmern an der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden

Eggenfelden. Wenn das Herz plötzlich aus dem Takt gerät, kann das ernste gesundheitliche Folgen haben. Vorhofflimmern gehört zu den häufigsten Herzrhythmusstörungen und betrifft allein in Deutschland rund 1,6 Millionen Menschen. Besonders gefährlich ist, dass viele Betroffene zunächst gar nichts von ihrer Erkrankung bemerken. Unbehandelt kann Vorhofflimmern unter anderem das Risiko eines Schlaganfalls erheblich erhöhen.
Wie lässt sich Vorhofflimmern erkennen? Welche Warnsignale sollte man ernst nehmen? Und welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es heute? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es am Donnerstag, 12. November, um 18 Uhr bei einem Informationsabend in der Rottal-Inn Klinik Eggenfelden. Die Veranstaltung findet im Multifunktionsraum der Klinik statt und steht unter dem Motto „Herz aus dem Takt – Vorhofflimmern erkennen und handeln“.

Anlass der Veranstaltung sind die bundesweiten Herzwochen 2026 der Deutschen Herzstiftung, die in diesem Jahr das Vorhofflimmern in den Mittelpunkt stellen. Als ausgewiesener Experte wird Prof. Dr. Christian Gleißner, Chefarzt der Inneren Medizin - Kardiologie der Rottal-Inn Kliniken aktuelle wichtige Informationen zum Thema anbieten. Er erläutert allgemeinverständlich, wie die Herzrhythmusstörung entsteht, welche Beschwerden auftreten können und welche modernen Möglichkeiten der Diagnose und Behandlung zur Verfügung stehen.

Dabei geht es auch um die oft unterschätzten Gefahren der Erkrankung. Denn bei mehr als der Hälfte der Betroffenen treten keine auffälligen Symptome auf oder werden nicht als solche erkannt. Nicht selten wird Vorhofflimmern deshalb erst bei einer Routineuntersuchung entdeckt – in manchen Fällen sogar erst nach einem Schlaganfall. Umso wichtiger sind die rechtzeitige Erkennung und eine geeignete Behandlung.

Rottal-Inn Kliniken KU
Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden
Pressekontakt:
Vorstände: Robert Koch / Florian Pletz | Telefon: 08721/983-2102
email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de

Der Abend bietet allerdings nicht nur medizinische Informationen, sondern auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Anleiter des Roten Kreuzes zeigen im Anschluss, wie eine Wiederbelebung im Notfall richtig durchgeführt wird. Unter fachkundiger Anleitung können die Besucher die notwendigen Handgriffe selbst ausprobieren und üben. Denn wenn ein Mensch einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet, können die ersten Minuten über Leben und Tod entscheiden.
Nach dem Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig davon, ob sie selbst von einer Herzrhythmusstörung betroffen sind, Angehörige unterstützen möchten oder sich grundsätzlich über die Gesundheit des Herzens informieren wollen. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Christian Gleißner, Chefarzt der Kardiologie und des Schlaganfallzentrums gibt wichtige aktuelle Informationen zum Vorhofflimmern beim Vortragsabend der Rottal-Inn Kliniken.

Foto: Rottal-Inn Kliniken KU